

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 01.10.2025

Beschluss-Nr.: Bh-30-122/25

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 29.09.2025

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Sanierung Fassade Flachdachbereich Kita**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **52.500,00 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung  
Eigenanteil: **52.500,00 €** Objektbezogene  
Einnahmen: €Haushaltsbelastung: **52.500,00 €**Veranschlagung: **Ja** mit **230.000,00  
(übertragen nach  
2025) €**Produktkonto: **36500.521100** FinanzH: ErgebnisH: **2024****geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	09.10.2025					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-122/25
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Amtsdirektor mit einem Vergabeverfahren und anschließender Beauftragung für die Fassadensanierung im Flachdachbereich in der Kita „Sonnenschein“ Borkheide im Wert von geschätzten 52.500 Euro zu beauftragen.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der GV
**Begründung**

Bei den laufenden Dachsanierungsarbeiten des ersten Bauabschnittes in der Kita „Sonnenschein“ ist bei näherem Hinschauen aufgefallen, dass die Fassadenverkleidung (siehe Anlage, umlaufender grüner Bereich), welche aus Holz besteht, zum Teil stark verfault/ verrottet ist. Diese muss zeitnah erneuert werden, um Feuchtigkeitsschäden am Gebäude zu vermeiden. Hierzu muss die bestehende Verkleidung demontiert werden und eine fachgerechte neue Unterkonstruktion geschaffen werden auf welcher im Anschluss eine Stahlblechfassade aufgebracht werden soll, um zukünftig das Verrotten zu vermeiden.

Eine aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca 52.500 Euro. Die erforderlichen Mittel können aus den für die Dachsanierung zur Verfügung stehenden Mittel finanziert werden. Die Umsetzung ist für 2026, möglichst vor Beginn des zweiten Bauabschnittes der Dachsanierung angedacht. Der Auftrag soll im Zuge einer freihändigen Vergabe vergeben werden.